

Name.....

Adresse.....

....., den.....

Staatsanwaltschaft Cottbus
Thiemstraße 130
03048 Cottbus

Strafanzeige gegen unbekannt

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich stelle Strafantrag gegen unbekannt wegen Verletzung von Umwelt-, Ausfuhrvorschriften sowie aller infrage kommenden strafrechtlich relevanten Vorschriften.

In der Sache geht es um den Brand von mind. 25.000 Tonnen Plastikmaterial, der **seit 14. Februar 2017** auf polnischem Gebiet der Gemeinde Brody/Brozek ausgebrochen, bis auf Schwelbrandreste gelöscht, aber bis heute nicht vorschriftsmäßig entsorgt worden ist.

Es geht ausdrücklich nicht darum, die Ermittlungen auf polnischem Gebiet durchzuführen, sondern vorrangig um die Frage, wie dieser Sondermüll das polnische Gebiet erreicht hat.

Nach ersten Informationen soll es sich um deutschen Abfall, insbesondere um Abfall aus dem Bereich Grüner Punkt handeln, der dort entbrannte und bis heute schwelt. Bis zur Verbrennung in der Müllverbrennungsanlage Jänschwalde/Schwarze Pumpe soll der Müll dort mit dem Ziel der Zwischenlagerung verbracht worden sein.

Das Gebiet, auf dem sich der Brand ereignet hat, befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum **Naturschutzgebiet des Muskauer Faltenbogens**. Es soll sich hier um eine nicht genehmigte Mülldeponie mit großer Ausdehnung handeln unter Einbeziehung von seitlich offenen Stahlbetonbunkern der ehem. Sprengchemie. Das heutige Mülllager befindet sich auf einem ehem. Versuchsschießplatz, der bis 1945 betrieben wurde. Die Bunker wurden seit Jahren für Sondermülllagerungen genutzt. (Fotobelege von 2008 und 2011 vorhanden).

Der Transport von Plastikmüll u.a. über eine Grenze bedarf entsprechender Genehmigungen und Risikobewertungen, die über die zuständigen Behörden zu erlassen sind.

Wer hat diese Transporte in das Nachbarland genehmigt?

Nicht ausgeschlossen werden kann, dass der Brand und seine Folgen die Gesundheit und das Leben sowie die Umwelt nachhaltig beeinflussen kann, deshalb sind Ermittlungen auch von Amts wegen durchzuführen.

Ich bitte um Einleitung solcher Ermittlungen auch als betroffener Bürger.

Mit freundlichem Gruß
